

Auf der Suche nach *Cypripedium* in Kanada Teil 3



Dann ging es weiter zur nächsten Station meiner Kanadareise. In der Region von Edmonton sah ich überraschenderweise in einem Hausgarten die seltene Naturhybride *Cypripedium xalaskanum* aus Alaska, die Kreuzung zwischen *Cyp. guttatum* und *Cyp. yatabeanum*. Die Pflanze befand sich schon lange Zeit in Kultur, hatte aber schon einige Jahre nicht mehr geblüht. Die Pflanze zeigte auch keinen Zuwachs. Es blieb über viele Jahre bei einem einzelnen Trieb.

Besonders beeindruckend waren die Frauenschuhvorkommen in der Wagner Natural Area. Dort waren Tausende von *Cypripedien* in voller Blüte zu finden. Teils standen sie im Halbschatten unter Bäumen und Büschen, teils aber auch voll in der Sonne zwischen hohen Gräsern. Die Pflanzen standen einzeln oder in großen Büscheln mit bis zu 100 Pflanzen. In diesem geschützten Gebiet konnte man insbesondere zwei Arten >>

Oben und unten:
Cypripedium passerinum
Fotos: Ben Rostron





Cypripedium xalaskanum (*guttatum* x *yatabeanum*) im Garten bei Edmonton, Kanada.



Wagner Natural Area nahe Edmonton Kanada.



Cypripedium xalaskanum
(*guttatum* x *yatabeanum*)
im Garten bei Edmonton.



Cypripedium xandrewsii
(*candidum* x *parviflorum*)
in Gartenkultur.



Cypripedium plectrochilum
aus China, eng verwandt mit
Cyp. arietinum aus Kanada.



Cyp. parviflorum v. *pubescens*

bewundern: das *Cypripedium parviflorum* und das *Cyp. parviflorum* var. *pubescens*. In den halbschattigen Bereichen der lichten Waldstücke fanden sich auch Pflanzen der Korallenwurz, *Corallorhiza trifida*. Sie waren aber schon teilweise verblüht und bildeten bereits Samenkapseln aus.

Cypripedium parviflorum var. *pubescens* am Waldrand

Pflanzen des *Cyp. parviflorum* var. *pubescens* waren sowohl im tiefen Gebüsch, am Waldrand oder im Wald, im tiefen Gras, Schilf oder auch in der freien Prärie zu finden. Sie standen einzeln oder in großen Büscheln. Es waren beeindruckende Momente, zwischen so vielen Orchideen zu stehen. Die Art ist – im Gegensatz zu unserer einheimischen Art *Cypripedium calceolus* – recht variabel in der Färbung: Es gibt dunkle Klone und auch auffällig gelbe. Ein Klon war auch fast reingelb, zeigte



Cypripedium parviflorum var. *pubescens* bei Calgary



Corallorhiza trifida

aber auf den Petalen leicht bräunliche Einfärbungen. Neben den Pflanzen waren auch Weißwedelhirsche und Bisons im Nahbereich zu bewundern.

Calgary

Meine nächste Station führte mich nach Calgary. Die Bergkulisse der Rockies war beeindruckend und erinnerte mich etwas an die bayerische Heimat. Schon nach wenigen Metern beim ersten Ausflug entlang eines Bachs empfingen uns die ersten Orchideen. Im Randbereich der Bewaldung glänzten uns die weißen Blüten der *Galearis rotundifolia* entgegen. Nicht weit davon entfernt fanden sich auch teils recht große Büschel der *Corallorhiza striata*, teils in Knospe und teils schon in Blüte.

Direkt neben dem Gewässer wuchsen auch Pflanzen des *Cyp. parviflorum* var. *pubescens*, teils wieder in recht großen Büscheln zwischen hohen

Gräsern, sodass man sie kaum sehen konnte. An diesem Standort herrschten die auffälligen, gelben Formen der Art vor.

Dactylorhiza viridis

Völlig überrascht war ich, am Standort auch Pflanzen der *Dactylorhiza viridis* vorzufinden. Diese Art ist nicht nur in Kanada zu finden, sondern in der ganzen nördlichen Hemisphäre, so auch in Bayern. Das große Verbreitungsgebiet und die wechselnden, taxonomischen Vorstellungen in der Botanik haben auch dazu geführt, dass die Art verschiedensten Gattungen zugeordnet wurde, so am bekanntesten zu *Coeloglossum* (1820), davor auch eingestuft als *Satyrium* (1753), *Orchis* (1769), *Habenaria* (1813), *Gymnadenia* (1817), *Sieberia* (1817), *Entaticus* (1821, publ. 1822), *Chamorchis* (1827), *Platanthera* (1829), *Himantoglossum* (1830), *Peristylus* (1835) sowie *Dactylorhiza* (1997). >>



Weißwedelhirschkuh, *Odocoileus virginianus*, bei Calgary.



Corallorhiza striata



Corallorhiza trifida



Platanthera hookeri in Knospe, Edmonton, Kanada.



Cyripedium parviflorum var. *pubescens*



Corallorhiza trifida



Weißkopfseeadler, *Haliaeetus leucocephalus*

Die bis 25 cm hoch wachsende Art entwickelt eine Vielzahl von attraktiven, kleinen Blüten, welche in der Färbung von Grün bis fast Rötlichbraun reichen.

Während unserer Erkundungstouren begegneten wir mehrmals Weißwedelhirschen, welche bis in die Gärten vordrangen.

Ziel meines Besuches in Calgary waren unter anderem die Standorte des *Cyripedium passerinum*. Leider war ich aber eine Woche zu früh an den Standorten. Die Pflanzen hatten zwar ihre Knospen entwickelt, aber ihre Blüten noch nicht ganz geöffnet. Für den Moment war das etwas enttäuschend. Nach wenigen Monaten erhielt ich aber aus Kanada Fotos dieser Pflanzen in Blüte. Die Art ist verbreitet von Quebec, Ontario und Manitoba hinüber bis British Columbia und den Yukon in Kanada sowie in Alaska und Montana in den USA. Die Pflanze wird 12 bis 35 cm hoch und entwickelt einen bis 12 cm langen, in der Regel einblütigen, selten zweiblütigen Blütenstand. Die kleinen, taubeneigroßen Blüten sind nicht ganz geöffnet. Die Fahne überdeckt in der Regel die Schuhöffnung. Die Sepalen sind blassgrün oder gelblichgrün, die Petalen weiß und die Lippe ist weiß, innen violett gepunktet.



Cyripedium passerinum

Vancouver und Nanaimo

Die letzten beiden Stationen meiner Reise führten mich noch zu den landschaftlich wunderschönen Orten Vancouver und Nanaimo auf Vancouver Island. Völlig überrascht war ich, dass auf dieser Insel vor der Küste Kanadas gleich zwei aktive Orchideengesellschaften existieren. Wegen meines nur kurzen Aufenthalts blieb mir nur wenig Zeit, die schöne Natur zu bewundern. Als Erinnerung blieb aber die große Zahl von Weißkopfseeadlern, welche man hier bewundern konnte.

Schluss ■

Zahlreiche weitere Fotos auf
www.orchideenzauber.eu
 unter „Das Magazin“ und „Artikel“.
 Olaf Gruß, Grassau



Galearis (vormals *Amerorchis*) *rotundifolia*, Calgary



Dactylorhiza viridis (vormals *Coeloglossum viride*)



Rocky Mountains von Calgary, Kanada.



Cypripedium candidum



Cypripedium passerinum



Cypripedium parviflorum var. *pubescens*



Dactylorhiza viridis



Cypripedium parviflorum var. *pubescens*



Cypripedium parviflorum var. *pubescens*



Cypripedium xalaskanum (*guttatum* x *yatabeanum*), Rückseite



Cypripedium xandrewsii (*candidum* x *parviflorum*)



Dactylorhiza viridis



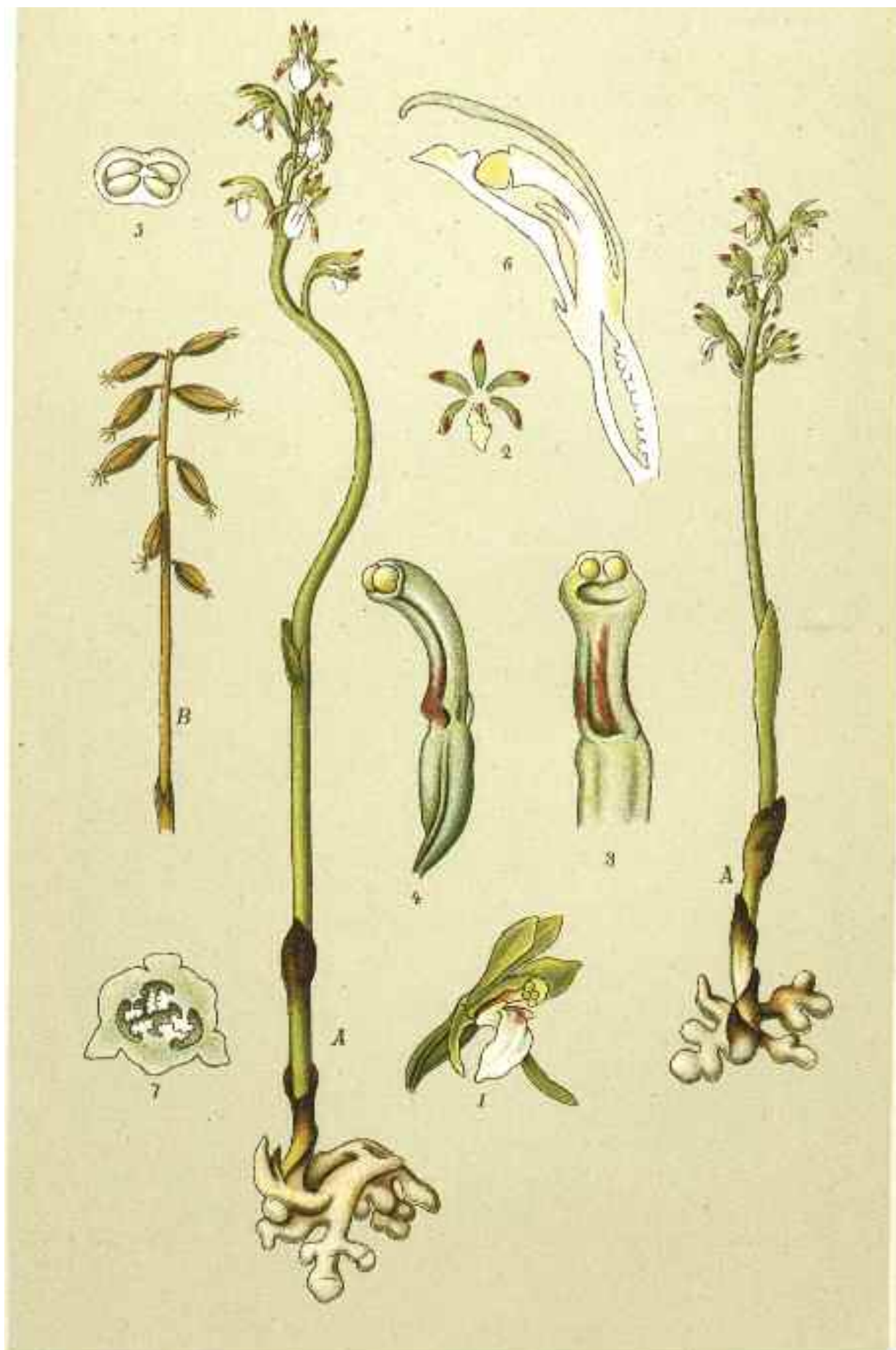
Galearis rotundifolia



Rocky Mountains nahe Calgary, Kanada.



Vancouver



70. *Coralliorrhiza innata* R. Brown. Eingewachsene Korallenwurz.
 A blühende Pfl.; B Fruchtstand; 1 Blüte v. d. Seite; 2 Per.-Bl.; 3 Säule; 4 Säule v. d. Seite;
 5 abgef. Staubh. mit d. ungestielt. wachsart. Pollin., von innen gesehen; 6 Längsschnitt
 d. d. Blüte; 7 Querschnitt d. d. Fruchtkn. — Fig. 1, 3—7 vergrößert.



PLATE 75 Orange-plume - *Habenaria ciliaris* M.V.W.